

LEHRVERANSTALTUNGEN

Fachbereich Darstellende Kunst Fachgebiet Schauspiel

Kommentiertes Verzeichnis / HS 2020/21

Fachgebietsleitung / Prodekan FB 2

Prof. Dominik Schiefner Professor für Schauspiel und Szenisches Lied	dominik.schiefner@alanus.edu	(02222) 9321 1250
---	------------------------------	-------------------

Stellvertretende Fachgebietsleitung

Prof. Suzanne Ziellenbach Professorin für Sprecherziehung und Schauspiel	suzanne.ziellenbach@alanus.edu	(02222) 9321-1245
---	--------------------------------	-------------------

ProfessorInnen

Prof. René Harder Professor für Schauspiel und Projektentwicklung	rene.harder@alanus.edu	(02222) 9321-1263 (0173) 2175325
--	------------------------	-------------------------------------

Künstlerische Mitarbeiterin

Ilona Pászthy		(02222) 9321-1245 (0177) 7648075
---------------	--	-------------------------------------

Verwaltung

Olaf Sabelus Veranstaltungsorganisation	olaf.sabelus@alanus.edu	(02222) 9321-1251
--	-------------------------	-------------------

Asya Pritchard	sek.schauspiel@alanus.edu	(02222) 9321-1245
----------------	---------------------------	-------------------

Lehrbeauftragte

Michael Barfuß
Daniel Breiffelder
Filipp Fuchs
Max Giermann
Sean McDonagh
Michael Meichßner
Alois Reinhard
Gerhard Roiss
Christina Schelhas
Annika Schilling
Beate Schwarzbauer
Daniel Stock
Eike Weinreich

Lehrveranstaltungen

4. Jahrgang

VORBEREITUNG INTENDANTEN-VORSPIEL

KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG

Leitung: Prof. René Harder // Szenen- und Rollenarbeit: Daniel Breiffelder, Max Giermann, Sean McDonagh, Michael Meichßner, Ilona Pászthy, Alois Reinhard, Gerhard Roiss, Prof. Dominik Schiefner, Annika Schilling, Beate Schwarzbauer, Daniel Stock, Eike Weinreich, Prof. Suzanne Ziellenbach u.a.

Das sogenannte Intendantenvorspiel bzw. die Gruppenvorsprechen sind die Visitenkarten schlechthin für die angehenden Schauspieler. Mitunter bleiben nur 10 Minuten pro Studierenden, um die Theaterfachleute für sich einzunehmen. Als Gruppenpräsentation wird sowohl gesanglich als auch choreographisch gearbeitet. Die Plattformen der Präsentationsmöglichkeiten sind unterschiedlich lang, so werden verschiedenen Varianten erarbeitet und auch das individuelle Vorsprechen an den Theatern wird vorbereitet. Neben zahlreichen Voraufführungen am Hoftheater sind Gruppenvorsprechen in verschiedenen deutschen und österreichischen Theatern geplant.

10 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan sowie Aufführungen am 01./06.10./15.10./20.10.20// 21.10.20 Brotfabrik // Gastspiele – Neuss, Linz (Österreich) nach Ansage.

SELBSTGEARBEITETE ROLLE

KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG

Beate Schwarzbauer, Prof. Dominik Schiefner

An ausgesuchten Rollen wird zunächst eigenständig gearbeitet. Der Dozent begleitet die Rolltentwicklung durch regelmäßige Einzel- und Kleingruppenarbeit.

4 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

COLLOQUIUM

SEMINAR

Prof. René Harder

Regelmäßiger Austausch über die Szenenarbeit im 4. Jahr. Klärung von organisatorischen Belangen und fachübergreifenden Fragestellungen.

1 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

EINZELUNTERRICHT ROLLENSTUDIUM

KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG

Diverse Dozent*innen, siehe „Vorbereitung Intendantenvorspiel“

Erarbeitung der Vorsprechrollen aus klassischer und moderner Literatur.

1 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

INTENDANTEN-VORSPIEL VORBEREITUNG BÜHNENLIED

KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG

Michael Barfuß

Ergänzend zum Rollenrepertoire werden Lieder aus der klassischen und zeitgenössischen Literatur erarbeitet und zum Intendantenvorspiel präsentiert.

4 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

EINZELUNTERRICHT SPRECHEN UND STIMMBILDUNG

KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG

Prof. Suzanne Ziellenbach

Ausgehend von den individuellen Stärken der Studierenden wählen wir Herausforderungen aus unterschiedlichen literarischen Quellen. Jeder Text hat einen eigenen Atem, muss verankert werden in einer bestimmten Grundregung und Haltung, es braucht je nach Text eine andere Flüssigkeit im Sprechen, eine andere Stimmkraft und Energie, artikulatorische Modulation und emotionale Anbindung. Unser Ziel ist die Entwicklung von Flexibilität, Kraft, Tragfähigkeit und größere Sicherheit im Einsatz der Mittel.

1 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

SPRECHEN GRUPPE

KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG

Prof. Suzanne Ziellenbach

Die Studierenden erproben und überprüfen ihre Selbständigkeit. Es geht um die Anwendung von gelerntem Handwerk auf verschiedene Textgattungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und divergierenden sprecherischen Anforderungen.

Diesmal: künstlerische Gattung: Kurzgeschichten / Sachtexte: Feature

2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

BEWEGUNG

KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG

ILONA PÁSZTHY

Wahrnehmung für den Körper verfeinern und seine individuelle Bewegungssprache anhand individuell relevanter Rollen weiter entwickeln, Kraft und Gewicht bewusst im Dialog mit anderen leiten, die Koordination zu verfeinern und die Navigation von Innen- und Außenraum fließend gestalten zu können, sind wichtige Ziele in diesem Semester. Sowohl Grundlagen aus dem zeitgenössischen, modernen und klassischen Tanz dienen dabei als Werkzeuge, diese Parameter anzusprechen, wie auch improvisatorische Zugänge. Im Zentrum steht, in der darstellerischen Arbeit Bewegung eigenständig als performative Praxis und Sprache verstehen und nutzen zu können.

4 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

BEWEGUNG TAI CHI

KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG

Filipp Fuchs

Mit Hilfe der asiatischen bewegenden Kampfkunst Meditation TaiChi und Elementen des Chi Gong, ebenfalls eine bewegende Meditationspraxis, kultivieren wir einige wichtige Fähigkeiten, welche uns in unseren täglichen Herausforderungen als Schauspieler und kreativ Schaffende, unterstützen soll.

Unter Anderem lernen wir unsere innere psychische, seelische und körperliche Balance schnell zu finden. Dies versetzt uns in die Lage mit unserem Instrument (Körper, Psyche, Geist) präzise und nachhaltig umzugehen.

Wir lernen dabei unseren Willen, als sanfte Kraft zur Umsetzung verschiedenster Aufgaben, einzusetzen.

2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

**EIGENPRODUKTION
KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

Prof. René Harder

Jede*r Seminarteilnehmer*in kann eigene Projekte initiieren und verwirklichen. Innerhalb des Seminars werden Ideen, Konzepte und die Umsetzung für eine künstlerische Produktion gefördert (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance u.a.), in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird (als Performer*in, Kurator*in, Regisseur*in, Autor*in, Musiker*in, Szenenbildner*in usw.). Die Teilnehmer*innen werden unterstützt, die Konzepte zu entwickeln (Exposé) und zu präsentieren (Pitch) und Teams zu bilden. Sie erhalten Hinweise zu Förderanträgen und werden bei der Verwirklichung bis zur Veröffentlichung begleitet. Weitere Termine zur individuellen Produktionsbegleitung nach Absprache. Aufführungen und Präsentationen finden im Fachgebiet Schauspiel traditionell in der ersten Woche des folgenden Frühjahrssemesters (KW 12, 16.-21. März) im Hoftheater statt, können aber auch individuell organisiert und durchgeführt werden.
4 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan und nach Absprache

**KAMERA-ACTING
KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

Prof. René Harder

Eine Einführung in das Spiel vor der Kamera mit praktischen Übungen.
2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

**WIEDERAUFNAHME ABSCHLUSSINSZENIERUNG
KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG MIT ÖFFENTLICHER AUFFÜHRUNG**

Ilona Pászthy, Prof. Dominik Schiefner

Die Inszenierung „DNA“ wird wieder aufgenommen und geht auf Gastspielreise.
Zeiten: Wiederaufnahmeproben voraussichtlich Feb/März 2021

**BERUFSVORBEREITUNG
SEMINAR**

Prof. Dominik Schiefner

Wie sieht der praktische Theateralltag an einem Stadt- oder Staatstheater bzw. an einer Landesbühne aus? Welche Berufsgruppen gibt es? Und wer ist für was zuständig? Welche Vertragsformen gibt es für Schauspieler? Was ist die KSK? Außerdem: wie bewerbe ich mich richtig? Oder: wie bewerbe ich mich wo? Und bei wem? Welche Arbeitsmöglichkeiten bieten sich Schauspielern neben der Arbeit an den "Großen Dampfern"? Das Seminar beantwortet dringliche Fragen zukünftiger Berufsanfänger? Zu ausgewählten Themen werden Experten eingeladen..
1 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan